



Canon legt Service für klimaneutrales Drucken neu auf

Canon legt Service für klimaneutrales Drucken neu auf - Canon hat seinen Service für klimaneutrales Drucken im Bereich Bürolösungen neu aufgelegt. Unterstützt wird der Relaunch durch eine neue Lösung zur CO2-Bilanzierung, deren Berechnungsmethodik nach dem jüngst veröffentlichten ISO-Standard 16759 zertifiziert wurde. Dieser regelt alle Erfordernisse für die Kalkulation eines CO2-Fußabdrucks für Druckprodukte. Das webbasierte Tool wurde von ClimatePartner entwickelt; die Zertifizierung durch den Warenprüfkonzern SGS vollzogen. Die Canon Deutschland GmbH bietet seinen Unternehmenskunden klimaneutrales Drucken seit dem Jahr 2012 als hochwertigen Extra-Service für alle Druck- und Multifunktionsgeräte. "Canon ist damit ein wichtiger Partner für Unternehmen und öffentliche Behörden sowie Schulen und Universitäten, die durch den Abschluss eines Kompensationsvertrags bei jedem einzelnen Ausdruck und jeder Kopie einen sichtbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen", erläutert Kim Majetic, Marketing Director Business Imaging Group bei Canon Deutschland. "Damit unterstützen wir unsere Kunden bei der Umsetzung ihrer Green Office Strategien." Canon Consultants können mit dem neuen Tool den CO2-Ausstoß einer gesamten Druckerflotte transparent für den Kunden berechnen, ausweisen und abhängig von der optimalen Gerätekonfiguration nach CO2-Kriterien vergleichen. Kim Majetic: "Mit der neuen Lösung erhalten unsere Kunden nicht nur volle Transparenz über die verursachten CO2-Emissionen ihrer Druckerflotte, sondern können sich auch sicher sein, dass die Berechnungen international gültigen Vorgaben entsprechen." Die Kalkulation nach dem ISO-Standard berücksichtigt dabei die relevanten Emissionsquellen wie Strom-, Toner- und Papierverbrauch aber auch die Emissionen, die für die Herstellung des Papiers und des Toners angefallen sind. Nach CO2-Bilanzierung und Optimierung der Gerätekonfiguration können die Treibhausgasemissionen direkt über das Online-Tool kompensiert werden - das Unternehmen gleicht die während der Nutzungsphase verursachten CO2-Emissionen an anderer Stelle aus. "Klimaneutrales Drucken hat sich zum maßgeblichen Instrument entwickelt, mit dem immer mehr Unternehmen die eigene Umweltbotschaft stärken", betont Moritz Lehmkuhl, Geschäftsführer von ClimatePartner. Für den CO2-Ausgleich stehen verschiedene Klimaschutzprojekte zur Auswahl, die nachweislich eine Emissionsreduktion leisten, nach internationalen Standards zertifiziert sind und regelmäßig überprüft werden. Die Berechnungsmethodik der von Canon eingesetzten Lösung setzt alle Erfordernisse der CO2-Bilanzierung auf Grundlage der ISO 16759:2013 um. Die Norm beinhaltet detaillierte Vorgaben für Berechnungsmethoden, baut auf bestehenden Regelwerken wie etwa PAS 2050 oder ISO TS 14067 auf und ergänzt diese um branchenspezifische Anforderungen. Die Entwicklung des neuen Standards startete im Jahr 2010. Beteiligt waren Experten aus der gesamten grafischen Industrie. Als langjähriges Mitglied im Norm-Ausschuss und dem Wissen aus über 500 Projekten bei Druckereien konnte ClimatePartner die Entwicklung maßgeblich mitgestalten. Über Climate Partner - ClimatePartner ist ein führender Business Solution Provider für Klimaschutz und unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, Wachstumschancen durch freiwilligen Klimaschutz zu schaffen. Der internationale Klimaschutzspezialist ist ein vom TÜV-Austria zertifizierter Anbieter von IT-Systemlösungen für ein effizientes Carbon-Management, unter anderem zur CO2-Bilanzierung und -Kompensation. ClimatePartner ermöglicht seinen Kunden damit, Klimaschutzlösungen vollständig und effizient in ihre Wertschöpfung zu integrieren. Das Unternehmen wurde 2006 mit Hauptsitz in München gegründet, ist seit 2013 mit einem weiteren Standort in Berlin vertreten und verfügt über Tochter-gesellschaften in Österreich und der Schweiz sowie über Partner in Armenien, Griechenland, Japan und den USA. ClimatePartner arbeitet eng mit Umweltverbänden zusammen und stellt Experten in verschiedenen internationalen Ausschüssen. Canon Deutschland GmbH - Europark Fichtenhain A 10 - 47807 Krefeld - Deutschland - Telefon: 02151 - 345-0 - Telefax: 02151/345-102 - Mail: webmaster@canon.de - URL: <http://www.canon.de> 

Pressekontakt

Canon

47807 Krefeld

canon.de
webmaster@canon.de

Firmenkontakt

Canon

47807 Krefeld

canon.de
webmaster@canon.de

Die Canon Deutschland GmbH hat sich erfolgreich als IT-Solution-Provider etabliert und bietet ausgereifte Home- und Office-Technologien an. Im Consumer Segment werden Foto, Video, Ferngläser, Drucker, Kopierer, Scanner, Faxgeräte und Projektoren vertrieben. Seit über 30 Jahren ist Canon mit der eigenständigen Tochtergesellschaft in Deutschland präsent, und seit bereits 10 Jahren mit Hauptsitz in Krefeld. Büro- und Informationssysteme der Spitzenklasse haben Canon Deutschland zu einer der ersten Adressen im Bereich der IT- und Kommunikationstechnologie werden lassen. Die Produktpalette mit Foto, Video, Ferngläsern, Druckern, Kopierern, Scannern, Faxgeräten und Projektoren bis hin zu komplexen Anwenderlösungen macht das Unternehmen zu einem Spezialisten sowohl für die verschiedensten Bereiche des IT-Business als auch für Endverbraucher. Im Laufe von drei Jahrzehnten entstand ein flächendeckendes Netzwerk, das Vertrieb, Service und Beratung aus einer Hand garantiert. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines innovativen und kundenorientierten Unternehmens!